



# Himmel – Hölle – Fegefeuer ....

## Jenseits, Endzeit und Gericht in Bibel und Christentum

### 1. Die Endzeiterwartung

- apokalyptische Perspektiven (Weltuntergang, tausendjähriges Reich)
- Endgericht als Hoffnung der Märtyrer (Offenbarung)
- Gericht als einzige Möglichkeit des Umgangs mit dem Bösen
- Johannes der Täufer – Apokalyptiker und Gerichtsprediger
- das Feuermotiv und der Umkehrruf
- der „Tag des Herrn“ (Mal 3; Jes 34,8; Ps 110,5)

### 2. Leben nach dem Tod im Alten Testament?

- Land des Staubes und Vergessens (Ps 88; Ez 26; Jes 14)
- Finsternis (Ps 88)
- Körper und Totengeist (1 Sam 28)
- Aufhebung sozialer Unterschiede (Ez 31,32)

### 3. Auferstehung im Alten Testament

- 2 Makk 7,9: „aber der König der Welt wird uns zu einem neuen, ewigen Leben auferwecken“
- Dan 12,2: „Von denen, die im Land des Staubes schlafen, werden viele erwachen, die einen zum ewigen Leben, die anderen zur Schmach, zu ewigem Abscheu.“
- Syr. Baruch (apokryph, 1./2. Jh. nC): zwölf Zeitalter, die mit der Zeit des Messias und der Auferstehung der Toten enden werden.

### 4. Jenseitsvorstellungen im Judentum

- Leib + Seele sterben, Wiederbelebung in der messianischen Zeit
- unsterbliche Seele kehrt zu Gott zurück (Wiedervereinigung in der mess. Zeit)

### 5. Jenseitsvorstellung der Zeugen Jehovas

- Totaler Tod – Tag von Harmageddon – Neuschöpfung der Gläubigen

### 6. Heutige Vorstellungen und Fragen

- Bloch: „Ich bin sehr gespannt“
- Nahtoderfahrungen
- „Die Bauart des Jenseits ist aus dem Diesseits“

### 7. Christliche Jenseitsvorstellungen

- Jenseits ist kein Ort, sondern ein Beziehungsraum
- der „dritte Himmel“ (2 Kor 12; Ps 148,8) und die neupostolische Entschlafenenlehre
- Auferweckungswunder und Auferstehung
- die ältesten Auferstehungszeugnisse des Neuen Testaments (1 Kor 15,3-5)
- die Zukunft der Verstorbenen (1 Thess 4,13-18)

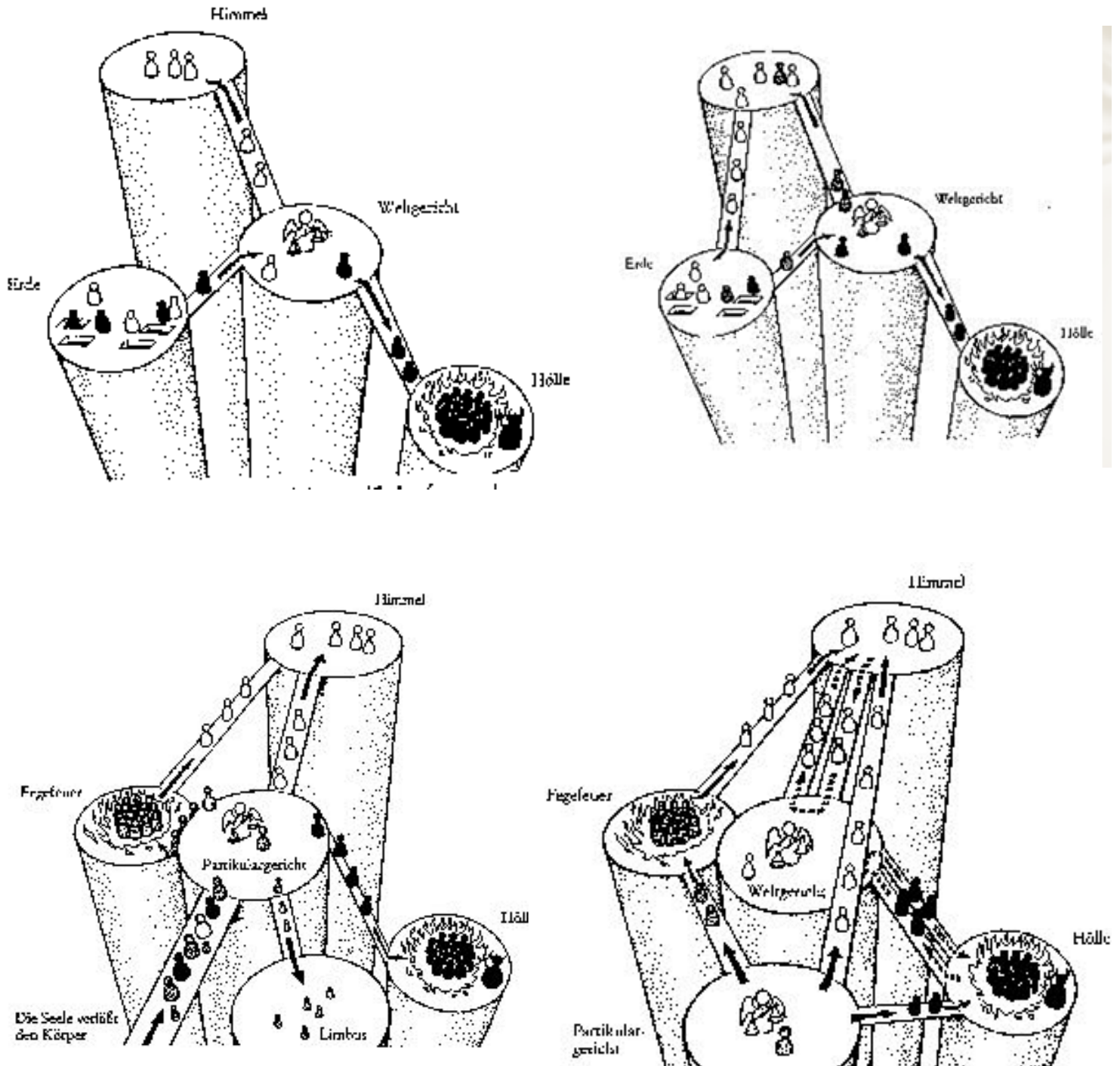
### 8. Begriffe rund um das Jenseits:

- **Seele** (Ps 42; Ps 146) = näfäsch (Lebensatem), verlässt im Schlaf den Körper (Sir

40,6), kehrt aus der Unterwelt zurück (Ijob 33), Seelen der Märtyrer im Himmel (Offb 6,20), Seele ruht im Himmel bei Gott.

Allerseelen: Seelenteich (Germanen), Vitalseele, Exkursionsseele, Orte der Seelen

- **Gericht:** Ägypten (Waage), Zoroastrismus (individuelles Gericht), Wsh 4 Beziehungsbegriff im NT (Lk 16,19-131; Joh 3,18) verschiedene Vorstellungen von der „Trennung“



## Fegefeuer in der Bibel?

2 Makk 7: irdische Folter .....► **Gericht bei Gott**

Dan 3: drei Jünglinge im Feuerofen

Mt 5,22: Feuer der Hölle

Mt 12,32: Sünden die im Jenseits nicht vergeben werden

1 Kor 3,10: Prüfung des Lebens im „Feuer“



**Origenes**: Jeder bedarf der Läuterung

**Ambrosius** (Alexandrien): Jeder muss durch das Reinigungsfeuer (auch Petrus)

**Gregor d. Große** (Papst, 6. Jh.): leichte Sünden werden im Fegefeuer getilgt; Eucharistisches Opfer nutzt den Verstorbenen

**Odilo von Cluny** (1030): Einführung des 2. Novembers als Allerseelentag, Messen für die Verstorbenen, Almosen

**Johannes Tauler** (Mystiker, 12. Jh.): F. = Selbstverurteilung

**Dante** (Divina Comedia): Läuterungsberg mit 7 Stufen (Todsünden) Fürbitte für die Seelen im F.+ Anrufung der Seelen im F.

**Sixtus IV** (Bulle Salvator noster, 1476): F. und Ablass verknüpft

**Luther** (Ein Widerruf vom Seelenfeuer, 1530): Ablehnung des F.

**Konzil v. Trient** (1563): Bestätigung der Fegefeuerlehre, Warnung vor Aberglauben

**Karl Rahner** (1956): Der Mensch ist sein eigenes Fegefeuer: Rechenschaft im Angesicht Gottes

**Paul Tillich** (1963): Alle Probleme mit dem Fegefeuer betreffen den Bereich des Empirischen, nicht des Eschatologischen, d.h. hier geht es nicht um Aussagen über das Heil des Menschen

**Hölle:** „Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, doch die Seele nicht töten können; fürchtet euch aber viel mehr dem, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle“ (Mt. 10, 28).

- Kath. Katechismus: „Diesen Zustand der endgültigen Selbstausschließung aus der Gemeinschaft mit Gott und den Seligen nennt man „Hölle“.
- Reformatorisch: Hölle ist ein Symbol für absolute Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, für existentielle Ängste.“ (Hamburger Hauptpastorin Ulrike Murrmann)



- **Teufel:** Monistisch (alles auf Gott rückführbar) – dualistisch: Gegenspieler (Joh 8)

- Steinigung des Teufels im Islam  
Sure 7: Er (Gott) sprach: „Was hinderte dich daran, dich niederzuwerfen, nachdem ich es dir befohlen habe?“ Er (der Teufel) sagte: „Ich bin besser als er (Adam). Du hast mich aus Feuer erschaffen, ihn aber erschufst Du aus Lehm.“ (12.) Er (Gott) sprach: „Hinab mit dir von hier! Es ziemt sich nicht für dich, hier hochmütig zu sein. Hinaus denn; du bist wahrlich einer der Erniedrigten.“ (13.) Er (der Teufel) sagte: „Gib mir eine Frist bis zum Tag der Auferstehung.“ (15.) Er sprach: „Fürwahr, die Frist ist dir gewährt.“ (16.)

-**Himmel:**

„Der Himmel ist das letzte Ziel und die Erfüllung der tiefsten Sehnsüchte des Menschen, der Zustand höchsten, endgültigen Glücks.“ (Kath. Katechismus)

- Der Blick in den Himmel vermittelt uns die Perspektive des ewigen Gottesreiches. Und eben diese Perspektive verhindert es, dass wir verschreckt handlungs- und bewegungsunfähig im schwarzen Schatten des Todes hocken bleiben. Uns beflügelt die Gewissheit: So, wie Gott in Christus schon gekommen ist, so wird er auch wieder kommen.“ (Präses Schneider, EKD)

**Viele Informationen, Materialien und Hilfen zum Verständnis der Bibel, für Gottesdienstgestaltung, Unterricht und anderes finden Sie auf unserer Homepage: [www.bibelwerk.de](http://www.bibelwerk.de)**

**z. B. auch die Sonntagsevangelien in leichter Sprache!**